



Projekt "Energiemanagement" der Universität Heidelberg am Psychologischen Institut

Energiesparvorschläge, fortlaufend aktualisiert

Diese Liste (eröffnet im Juli 2001) enthält die von Mitgliedern des Hauses angeregten Sparvorschläge, evtl. Kommentare der institutsinternen Energiesparkommission, und den Erledigungsstand. Ferner sind die Vorschläge nach inhaltlichen Bereichen geordnet und es wird danach differenziert, ob die Umsetzung zentral oder dezentral erfolgen muss, ferner ob einzelne oder mehrere Akteure/Akteurinnen betroffen sind. Für die Öffentlichkeit wurden die Namen der Betreffenden gelöscht oder abgekürzt.

Erläuterungen:

- „RM“ in Spalte Umsetzung: Informationsverbreitung per Rundmail vorgesehen (durch Kustos oder Hilfskraft)
- Textfarbe rot: Nicht umsetzbar
- Gelbe Markierung im Erledigungsfeld: noch nicht abgearbeitet oder fortlaufende Aktivität erforderlich
- Grüne Markierung: Aufgabe für Energiesparbeauftragte der AEs

Nr.	Vorschlag	von	Bereich	Typ	Kommentar	Umsetzung durch / am	Erledigt am (Datum)
27	Wiederholte Aufklärung der Studierenden über Energiesparmaßnahmen, beispielsweise am Ende der Veranstaltung und/oder durch entsprechende monatliche Themenschwerpunkt (z.B. Dezember: Monat des Heizungskostensparens)		allgemein	dezentral / mult.	Hinweise zum Thema werden zudem mit Hilfe von Plakaten an stark frequentierten öffentlichen Orten gegeben	Lehrende und Studierende, die an der Durchführung des Pilotprojektes „Energiesparen“ beteiligt sind; Hilfskraft	Fortlaufend
28	monatliches Schwerpunkt-Thema *per Rundmail* ausgeben; regelmäßig Berichte über "best practice" (was lohnt sich nachzumachen?)		allgemein	dezentral / mult.		Regelmäßiges RM	Fortlaufend
29	Mentorenkonzept: jemand nimmt sich meiner Dinge in Sachen Energiesparen an und geht mit mir mein Energieverhalten durch (case management)		allgemein	dezentral / mult.	Nur für Personen, die dies wünschen	Die Energiesparbeauftragten bieten den Mitarbeitern ihrer AE ein „Energiespar-Coaching“ an	Bisher nicht praktiziert
33	Bei schlechtem Wetter zuhause arbeiten		allgemein	dezentral/ mult.	Nur bei Professoren möglich, sonst Residenzpflicht. Energie wird nur am Institut gespart.	–	–
36	Über sinnvolle Handlungen bzgl. des PC informieren: 1) Ab 2 Stunden Nichtbetrieb ist es sinnvoll, den Rech-		allgemein	zentral / einmalig	Der Bildschirm kann so oft wie gewollt –optimalerweise aber ab 20 Minuten Nichtbenutzung ein- und ausgeschaltet werden, ohne die Lebensdauer des Gerätes zu beein-	RM ML	Steht noch aus

	ner auszuschalten. 2) Die manuelle Bildschirmabschaltung kann laufend erfolgen				trächtigen		
6	Automatische Abschaltung der Pool-EDVs bei Ende der Öffnungszeiten		EDV	zentral / einmalig	Geht technisch nicht, muss von Hand erfolgen	ML / Elektrowerkstatt	Im PC-Raum Zeitschaltuhr eingebaut im Sept. 2002
7	Kernzeit CIP-Pool 10-16 Uhr, außerhalb nur bei Vormerkung eingeschaltet		EDV	zentral/ mult.	Nicht sinnvoll, im Pool Dauerbetrieb	–	–
8	Drucker ohne Sleep-Modus bei Arbeitspausen ab 15 min. abschalten		EDV	dezentral / mult.		RM ML	Steht noch aus
9	Netzwerkdrucker über Nacht abschalten		EDV	dezentral / mult.	Betriebszeiten evtl. über Zeitschaltuhr regeln	RM ML	Steht noch aus
10	Hinweis auf fehlende Ökonomie von Stromsteckerleisten		allgemein	dezentral/ mult.	Information, daß Stromsteckerleisten unnötig Strom verbrauchen, stimmt lt. Herrn Kessler (KliBA) nicht, Alternative bei uns: Sicherung Kabelkanal benutzen falls möglich	–	–
14	Peripherie des Rechners nur bei Bedarf einschalten, nicht permanent im Standby- Modus betreiben		EDV	dezentral/ mult.	Nur per Sicherung nach dem Herunterfahren der Anlage	RM ML	RM 11.12.2001, 20.12.2001
15	PC bei längerer Abwesenheit (>2 bis 3 Stunden, max. 1 mal täglich) ausschalten		EDV	dezentral/ mult.		RM ML	Steht noch aus
16	Bei PC-Bildschirmen Energiesparfunktion (statt Bildschirmscho-		EDV	dezentral / einmalig	AE, RM, EDV-HiWi	EDV-Verantwortliche oder Energiesparbeauftragte	Status unklar

	ner) aktivieren						
30	Bei Rechnern mit mehreren Benutzer/innen klären, wer der/die letzte an einem Tag ist		EDV	dezentral / mult.	Besonders in HiWi-Zimmern	Energiesparbeauftragte der AE	Steht noch aus
31	EDV-Gesamtsystem abends per Sicherung ausschalten		EDV	dezentral / mult.		RM ML	RM 11.12.2001, 20.12.2001
12	Im Winter nur Stoßlüften		Heizung	dezentral / mult.		RM, Energiesparbeauftragte	RM 9.11.2001
13	Heizung am Abend und am Wochenende und auch am Ende der Heizperiode selbst herunterdrehen		Heizung	dezentral / mult.		RM, Energiesparbeauftragte, Hausmeister, Putzdienst	RM 9.11.2001, 20.12.2001
17	In den Wintersemesterferien Herunterlassen der Verdunkelung in den Hörsälen		Heizung	zentral / mult.	Effektivität (Kessler fragen)?	Bringt lt. Herrn K. nichts, da sie zum Lichtschutz gedacht sind und die Dämmwirkung zu gering ist	–
20	Undichte Türen (und Fenster) mit neuen Dichtgummis abdichten		Heizung	zentral / einmalig	Zwar notwendige, aber sehr kostenintensive bauliche Maßnahme, die nur allmählich durchgeführt werden könnte	RM; Hausmeister	Anfrage läuft seit 31.10.2001, bisher nur eine Meldung
57	In den Fluren feststehende Ventile durch Thermostaten ersetzen		Heizung	zentral / einmalig		Hausmeister; Schlosserwerkstatt	September 2001
34	Mehrere MitarbeiterInnen in ein Arbeitszimmer setzen; in ungenutzten Zimmern keine Heizung		Heizung	dezentral/ mult.	Kaum praktikabel	–	–
35	Weniger Heizen, dafür jede Stunde 5 min. Gymnastik		Heizung	dezentral/ mult.	Kaum praktikabel	–	–
38	Heizung nicht permanent auf Maximum		Heizung	dezentral / mult.		RM, Energiesparbeauftragte	RM 9.11.2001

	betreiben						
45	Im Winter Flurtüren nicht mit Keilen aufstellen		Heizung	zentral / einmalig	erledigt	Hausmeister	Schild angebracht 20.3.2002; Oktober 2002; muss zu Beginn jeder Heizperiode wiederholt werden
48	Verdeckte Thermostate an Heizungen bedienbar machen		Heizung	zentral / einmalig	erledigt	ML / Hausmeister	SS 2001
1	Prompts an Lichtschaltern		Licht	zentral / einmalig		Hilfskraft	WS 2001/02
2	Energiesparlampen statt Neonröhren		Licht	zentral / einmalig	Neue Lampen sind energiesparend, Austausch bei Baumassnahmen	Hausmeister; Wird bereits praktiziert	Fortlaufend
3	Energiesparlampen statt Glühbirnen		Licht	dezentral / einmalig	auf Wunsch	Hausmeister: Wird bereits praktiziert	Fortlaufend
4	Licht bei ausreichender Helligkeit ausschalten (z.B. Flur)		Licht	dezentral / mult.	Verweis „Lichtlügen“	RM, Energiesparbeauftragte	RM 6.12.2001
5	Flurlichter nur bei Bedarf anschalten (z.B. weißes Brett)		Licht	dezentral / mult.	Verweis „Lichtlügen“	RM, Energiesparbeauftragte	RM 6.12.2001
11	Beschriftungen der Lichtschalter, um falsche Lichteinschaltungen im Treppenhaus zu vermeiden (wo mehrere Schalter)		Licht	zentral / einmalig	Kosten und Bezugsquelle klären. Effektivität gering	Hilfskraft	WS 2001/02
21	Zeitschaltautomatik für Licht in Vorräumen der Toiletten		Licht	zentral / einmalig	Die Automatik sollte nur für den Vorraum sein, nicht für die Kabinen.	Aus technischen Gründen nicht umsetzbar	—
22	Zeitschaltautomatik für Flure überprüfen (Ausschaltung des Lichts per Hand nicht möglich, zu		Licht	zentral / einmalig	Rücksprache mit Herrn Hausmeister	Elektriker	Brenndauer verkürzt, Aktivierung: 21 bis 5 Uhr,

	lange Brenndauer)						Wochenende
23	Nachtbeleuchtung im Garten reduzieren (jede zweite Leuchte stilllegen)		Licht	zentral / einmalig	Hausmeister	Aus sicherheitstechnischen Gründen nicht möglich!	–
37	Licht bei Verlassen des Raums ausschalten		Licht	dezentral / mult.	Verweis „Lichtlügen“	RM	RM 9.11.2001
40	Im Sommer tagsüber auf der Toilette kein Licht einschalten (Problem: Licht in den Zellen ist an Raumlicht gekoppelt)		Licht	dezentral / mult.	Prompts an Lichtschaltern und Türen	RM	RM 6.12.2001
41	MitarbeiterInnen sollen ab 18 Uhr das Licht auf den Toiletten wieder ausschalten, wenn es an ist		Licht	dezentral / mult.		RM	Steht noch aus
42	Information / Aufklärung über „sieben Lichtlügen“		Licht	zentral / einmalig		RM	Steht noch aus
49	Flurbeleuchtung überall mit Zeitschaltuhren versehen; evtl. Dämmungssensor		Licht	zentral/ einmalig	Mehrheit war bei Umfrage gegen die permanente Aktivierung der Zeitschaltuhren	Nicht umgesetzt	–
52	Licht und Kopierer in der Bibliothek erst bei Beginn der Öffnungszeiten einschalten		Licht	zentral / mult.	Wurde vereinbart; s. Nr. 51	Putzfrauen, HiWis	SS 2001, gelegentlich nachfragen
53	Neonröhre am Kopierer Vordergebäude nur bei Bedarf einschalten; nach Beendigung des Kopierens wieder ausschalten		Licht	dezentral / mult.	Zwischenzeitlich erledigt, da Standort der Geräte verlegt wurde (Münzkopierer im Juli 2002)	RM	RM 26.10.2001
54	Beleuchtung in Arbeitszimmern nicht komplett einschalten, sondern teilweise nach Bedarf (wo technisch möglich)		Licht	dezentral / mult.		RM	RM 6.12.2001
18	Abstellung der Lüftung		Strom	zentral/ mult.	Bleibt denn die Lüftung jetzt	Recherche erbrachte:	–

	in den Hörsälen durch den Schließdienst				an?	Lüftung wird nie eingeschaltet gelassen (wegen Krach)	
19	Kaffee in Warmhaltekanne geben, Maschine nach Brühen abschalten		Strom	dezentral / mult.	Effektivität nur bei längerer Einschaltdauer der Maschine; sonst Gegenrechnung mit Spülwasser	Als Empfehlung im RM	RM 29.11.2001
24	Neuer, effizienterer Kühlschrank für die Teeküchen		Strom	zentral / einmalig	Wem gehören die Kühlschränke?	Kontrolle durch HiWi, evtl. Auswechseln durch Eigentümer	Erhebung im August 2002, Ergebnis: Zustand der Geräte meist gut; ein Kühlschrank in Teeküche KliPs ausgetauscht im Sept. 2002
32	Wo Klimaanlage in Betrieb sind: auf minimal sinnvolle Kühlung stellen, Türen und Fenster geschlossen halten, mit Zeitschaltuhren versehen		Strom	dezentral / mult. und zentral / einmalig	Wo gibt es das Problem? Recherche ergab: nur in Hörsälen (s. Nr. 18) und im EDV-Bereich, wo Dauerbetrieb erforderlich. Im PC-Raum Problem mit Zeitschaltuhr und Hinweisschild gelöst (s. Nr. 6)	Kontrolle durch Hilfskraft	—
39	Warmwasserbereiter in Teeküche nicht auf kochend, sondern auf warm einstellen		Strom	dezentral / mult.	Kommentar AE ATP: Übertisch-Wassererhitzer in der Küche ist	AE, Energiesparbeauftragte	RM 29.11.2001
43	Klimaanlagen mit Zeitschaltuhren versehen		Strom	zentral / einmalig	Welche Anlagen sind wie lange an?	Problem existiert nicht, s. Nr. 18 und 32	—
44	Umwälzpumpe der Heizung nicht stets auf maximale Stufe einstellen		Strom	zentral / einmalig	Nicht praktikabel, da 2. OG dann nicht mehr richtig versorgt würde	Schlosserwerkstatt	—
47	Kühlaggregate mit Abluftschlauch durch Fenster ersetzen		Strom	zentral / einmalig	Status?		Steht noch aus

50	Bei Neuanschaffung von Geräten Energieverbrauch als ein Auswahlkriterium heranziehen		Strom	zentral / mult. und dezentral / mult.		Info über RM	RM 29.5.2002
51	Kopiergeräte in der Bibliothek erst bei Beginn der Öffnungszeiten einschalten		Strom	zentral / mult.	Bereits verabredet. Einhaltung?	Absprache Hausmeister / Bibliothek / Putzfrauen	SS 2001, gelegentlich nachfragen
26	Kontrolle der Lehrräume auf abgedrehte Heizung, geschlossene Fenster, ausgeschaltetes Licht		Strom, Licht, Heizung	zentral / mult.	Akteur unklar.	Schließdienst, Benutzer, Energiesparbeauftragte	Aktion im Rahmen des Projektseminars Energiesparen im WS 2001/02
25	Monatlich wechselnde Prompts an Lichtschaltern, Druckern, Heizungen, Projektoren, Monitoren und PCs zur Erinnerung an Abschalten während der Pausen		Strom, Licht, Heizung, EDV	zentral / mult.	Effektivität nur bei Wechsel der Prompts. Aber: Aufwand?	Hilfskraft	Aktion im Rahmen des Projektseminars Energiesparen im WS 2001/02
55	Ausleihbare Thermometer		allgemein	dezentral/ mult.	Interessierte Mitarbeiter können sich im Sekretariat ein Thermometer ausleihen zur genauen Bestimmung der Zimmertemperatur ihres Zimmers	An zentraler Stelle, z.B. Verwaltungssekretariat	RM 9.11.2001; Thermometer ausleihbar seit Anfang 2002
56	Potentielle Energiespar-„Lücken“/-„Nischen“ sollen gemeldet werden		allgemein	dezentral/ mult.	Alle Mitarbeiter und Studierenden werden dazu ermuntert, Bereiche zu nennen, an denen bisher keine Energiesparmaßnahmen vorgenommen wurden, die sich aber für weitere Maßnahmen eignen	Meldungen und Hinweise gehen an die Energiespar-beauftragten oder an den Hausmeister	Fortlaufend
58	Hintergebäude 1. OG Ostflügel: Licht in den beiden Fluren getrennt schaltbar machen		Licht	zentral/einmalig		Elektrowerkstatt	Weitergemeldet am 14.12.2001; bis jetzt noch nicht erledigt

59	Heizung in Toiletten ausschalten oder Thermostate mit Begrenzer ausstatten		Heizung	dezentral/ mult.	ZUV empfiehlt für Toiletten Beheizung auf 18 Grad (Thermostatstufe 2)	BenutzerInnen; Hausmeister/Schlosserei	Steht noch aus
60	Umgang mit Bildschirmen (Abschalten) im EDV-Grundkurs als Teil der Standardroutine definieren; in Anleitung darauf hinweisen		EDS	zentral/ einmalig; dezentral/ mult.		ML, SY	Fortlaufend
61	Die Außentüren im Vordergebäude zum Hof mit Schnappschlössern versehen (damit durch den Spalt die Wärme nicht entweicht)		Heizung	zentral / einmalig	Schlossänderung bei Tür zum Hof in Auftrag gegeben im Sommer 2002	Herr Hausmeister	Steht noch aus
62	Zwischenzähler für zweiten PC-Raum (im ehem. Tonstudio) einbauen		Strom	zentral / einmalig	Raum derzeit noch nicht in Betrieb	Elektrowerkstatt	weitergeben 4.12.2001, wiederholt nachgefragt
63	Verbrauchsmessungen bei interessierenden Geräten (z.B. Kopierer, Kaffeeautomat) mit Messgerät		Strom	zentral / einmalig	Zur Feststellung von vermeidbaren Verbräuchen oder zur Dokumentation von Änderungen bei Geräten	JS	Erledigt bis 7.12.2001; nach Lieferung der neuen Kopierer und des Kaffeeautomaten wiederholt im August 2002
64	Elektroboiler im Putzraum Hintergebäude EG so schalten, dass Wasser nur bei Bedarf erwärmt wird		Strom	zentral/ einmalig;	Boiler offenbar verkalkt oder defekt, Wasser wird nur noch lauwarm. Schaltung über Stecker nicht zulässig, da Boiler zu groß. Möglich wäre evtl. Boiler wie in der Teeküche KliPs, der nur bei bedarf eingeschaltet wird.		Mit Herrn Rehor am 27.11.2002 besprochen
65	Schaltzeiten der Heizungsanlage: Nacht- und		Heizung	zentral/ einmalig;		Elektrowerkstatt	Mit Herrn Rehor ausgeführt am

	Wochenendabschaltung sicherstellen						27.11.2002 nach mehreren Versuchen; Schalzeiten siehe RM vom selben Tage
66	Prüfung von Möglichkeiten zur Optimierung der Nacht- und Wochenend-Temperaturabsenkung		Heizung	zentral/ einmalig		JS; Elektrowerkstatt	Kontrolle der Heizkreise zum Jahresende 2002 geplant

Sonstige Veränderungen:

- Neue Kopiergeräte (Hauskopierer) mit Energiesparfunktion aufgestellt im September 2001.
- Ein zusätzliches Kopiergerät in Betrieb genommen im Vordergebäude Westflügel im Februar 2002.
- Münzkopierer im Juli 2002 ausgetauscht; Standort eines Geräts vom Vorder- ins Hintergebäude verlegt (Durchschnittsverbrauch alter Kopierer 0,475 kWh/h, neues Gerät 0,14 kWh/h im Betriebszustand).
- Im August 2002 im Hintergebäude Kaffeeautomat aufgestellt (Durchschnittsverbrauch 0,17 kWh/h) .
- Im August 2002 im Vordergebäude (Ostflügel) Zeitschaltuhr für PC-Pool eingebaut.
- Im Sommer 2002 Warmwasserbereitung im Hintergebäude auf Mischbetrieb umgestellt (über Fernwärme während der Heizperiode, außerhalb der Heizperiode mit Strom).
- Am 27.11.2002 Schaltung der Zentralheizung eingestellt: Tagbetrieb Vordergebäude Mo-Sa jeweils 7-20 Uhr, Hinter- und Rückgebäude Mo-Fr 7-22 Uhr, Sa 7-20 Uhr. In den übrigen Zeiten ist die Nachtabsenkung aktiv, Sonderveranstaltungen in diesem Zeitraum müssen angemeldet und die Heizungsanlage per Hand gesteuert werden.
- Am 6.12.2002 Schaltung der Zentralheizung eingestellt: Tagbetrieb Vordergebäude Mo-Fr jeweils 5-20 Uhr, Hinter- und Rückgebäude Mo-Fr 5-22 Uhr, alle Gebäude Sa 7-20 Uhr. In den übrigen Zeiten ist die Nachtabsenkung aktiv, Sonderveranstaltungen in diesem Zeitraum müssen angemeldet und die Heizungsanlage per Hand gesteuert werden. Grund für Änderung: Vorlaufzeit morgens reichte nicht aus, Beschwerden von Hausmeister und Reinigungspersonal. Temperaturabsenkung des Vorlaufs im Nachtbetrieb: 15 Grad.
- Weihnachtsfeiertage 2002: Vom 24.12. bis zum 1.1.2003 dauerhafte Nachtabsenkung eingeschaltet. Außentemperatur hoch (12 – 15 Grad tagsüber).

- Raumluftheuchter in Betrieb genommen: Ein Gerät in der letzten Märzwoche, die anderen am 3. April.
- Mitte Juni Klimagerät in AE PÄPs (HiWi-Raum, EDV Zumbach) in Betrieb genommen; 3 weitere werden Mitte Juli in AE PÄPs und AE EW in Betrieb gehen (alle Standort Ost, Raum 221/230)
- Juni: Klimaanlage im EDV-Steuerungsraum ersetzt
- Ende Juni Alumni-Stand (Hintergebäude) mit drei Neonröhren (60 W) in Betrieb genommen.
- Juli bis September: Im Westflügel Klimaanlage wg. hohen Temperaturen nach unten reguliert; mobiles Klimagerät vom Ostflügel in den Westflügel versetzt, nachdem dort eine feste Anlage installiert worden war.
- Mitte Oktober 2003 im Vordergebäude (Westflügel) PC-Pool II in Betrieb genommen, Zeitschaltuhr eingebaut.
- 19.11.2003 Gefriertruhe im Hintergebäude in Betrieb genommen.

Kontaktadresse: Joachim.Schahn@psychologie.uni-heidelberg.de
--

[Zur Startseite](#)

Stand: 21. November 2003